



Die Freiwilligen Schützen haben ein neues Denkmal erhalten. Die Einweihung des neu errichteten Denkmals fand kürzlich in der Schwarzenbergkaserne in Wals-Siezenheim statt. „Die Freiwilligen Schützen verteidigten schon vor 200 Jahren unser schönes Salzburg gegen die Truppen von Napoleon am Pass Lueg und an der Halbstundenbrücke unter Einsatz ihres Lebens. Ebenso ha-

ben die Freiwilligen Schützen an der Südfront im Ersten Weltkrieg unser schönes Heimatland verteidigt“, erinnerte Oberwachmeister der Reserve und Landesobmann der Freiwilligen Schützen Salzburgs, Siegfried Saarsteiner, bei seiner Ansprache. „Wir werden den Schützen, die uns vorausgegangen sind, stets ein ehrendes Gedenken bewahren“, sagte Saarsteiner abschließend. Nach den Anspra-

chen des Präsidenten des Österreichischen Kameradschaftsbundes, Ludwig Bieringer, und des Militärkommandanten von Salzburg, Brigadier Karl Berkold, erfolgte die Segnung durch den Militärdekan Johann Ellenhuber. Die Errichtung des Gedenksteinnes wurde durch vom Landtagsabgeordneten Lukas Essl und zahlreichen Bürgermeister aus dem Land Salzburg unterstützt. Foto: Großberger